

Technisches Merkblatt
Rapido Lehmstreichputz fein
Stand 12/2019

Material: Rapido-Lehmstreichputz als Pulver, zum Streichen und Spritzen
Inhaltsstoffe: spezielle Tone und Sande (Korngröße: 0-0,5), Carboxymethyl-Cellulose, Marmormehle

Gebinde: 20 kg Sack

Absorptionsvermögen: größer 62 g / m² / 12 h Wasserdampf bei Annahme 50 %-iger Ausgleichsfeuchte erhöht auf 80 %

Verbrauch: je nach Verarbeitungsart, Wasserzugabe und Saugfähigkeit der Untergründe mit Spritze, Rolle oder Pinsel: 0,1kg bis 0,2 kg/m²/ Auftrag

Wasserbedarf: pro 20 kg Sack ca. 19,5 Liter Wasser

Diffusionswiderstand: $\mu < 10$

Lagerung: Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar.

Untergrundvorbehandlung:

Gipsbaustoffe und glatte, nicht saugende Untergründe: Diese sind mit Rapido-Putzgrund vorzustreichen.

Sandende Untergründe: Diese sind mit Rapido-Wasserglas zu grundieren.

Verarbeitung:

Rapido-Farbpigmente in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung durchrühren. Im Anschluss den Rapido-Lehmstreichputz unter Rühren einstreuen und knollenfrei aufrühren. Nach mind. einer Stunde Reifezeit nochmals durchrühren und nötigenfalls Wasser zugeben, bis eine creme-artige Konsistenz erzielt wird, welche dem Verarbeitungswunsch entspricht. Wasser und Rapido-Lehmstreichputz lassen sich einfach mit einem Messbecher dosieren.

Mit Pinsel oder Spritzmaschine auftragen. Danach je nach Wunsch strukturieren. Die Auftragsstärke sollte die Kornstärke 0,5mm nicht überschreiten. Abhängig von der Strukturierung sind ein bis zwei Anstriche ausreichend. Der zweite Anstrich darf erst nach Austrocknung der vorherigen Grundlage, ersichtlich an der Aufhellung, erfolgen.

Auf nicht saugenden Untergründen sollte die 2. Lage nicht stärker als die 1. Lage werden. Notfalls mit Rapido-Lehmedelputz oder Rapido-Universallehmputz eine Ausgleichsschicht herstellen.

Angemischtes Material bleibt abgedeckt, temperaturabhängig ca. 10 Tage verarbeitbar, danach kippt es biologisch um.

Zur Konservierung kann man je Sack angemischten Lehmstreichputz max. 0,5l Rapido-Wasserglas zusetzen. Dies härtet die Oberfläche zusätzlich. Dafür wird die entsprechende Wassermenge reduziert.

Nach Beendigung der Arbeiten können die Reste zum Trocknen auf einer Folie verteilt werden. Im ausgetrockneten Zustand sind sie dann unbegrenzt lagerfähig und können jederzeit durch Einsumpfen wieder verarbeitbar gemacht werden.

Für zusammenhängende Flächen muss ausreichend Material in einer Charge angemischt werden.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit.